



SPRACHEN > LEICHTE SPRACHE

Das Bayerische Schul-System

Stand: 27.01.2026



Inhaltsverzeichnis

Die unterschiedlichen Schulen in Bayern	3
Beratung und Begleitung	3
Die Grund-Schule	3
Die Mittel-Schule	4
Die Real-Schule	4
Das Gymnasium	5
Die Wirtschafts-Schule	5
Förder-Schulen	5
Schule und Arbeit	6
Weitere Schulen	7
Weitere Informationen	9
Kontakt	10

Die unterschiedlichen Schulen in Bayern

Viele Wege führen zum Ziel – Informationen in Leichter Sprache

Beratung und Begleitung

Sie wollen wissen: Welche Schule ist am besten für mein Kind?

Hier bekommen Sie Beratung:

- Von den Lehrerinnen und Lehrern.
- Von der Beratungs-Lehrerin oder dem Beratungs-Lehrer.
- Von der Schul-Psychologin oder dem Schul-Psychologen.
- Von der Staatlichen Schul-Beratung.
- Von der Inklusions-Beratungs-Stelle.

Hier finden Sie mehr Informationen dazu:

→ www.schulberatung.bayern.de
<https://www.km.bayern.de/www.schulberatung.bayern.de>

→ www.km.bayern.de/inklusion
<https://www.km.bayern.de/www.km.bayern.de/inklusion>

Die Grund-Schule

Die Grund-Schule ist die erste Schule. Alle Kinder **müssen** in die Grund-Schule gehen. Die Kinder gehen 4 Jahre in die Grund-Schule.

Nach der Grund-Schule **müssen** alle Kinder in eine weiter-führende Schule gehen. Weiter-führend bedeutet: Diese Schule führt zu einem Schul-Abschluss.

Direkt nach der Grund-Schule gibt es drei weiter-führende Schulen:

- Mittel-Schule, Real-Schule und Gymnasium.
-

Die Mittel-Schule

Die Jugendlichen gehen 5 Jahre in die Mittel-Schule. Danach können sie eine Berufs-Ausbildung machen. Die Jugendlichen können auch noch eine Prüfung machen. Diese Prüfung heißt **Qualifizierender Abschluss** der Mittel-Schule.

Die Jugendlichen können an der Mittel-Schule auch noch ein Jahr länger zur Schule gehen. Sie können dann die Prüfung zum **Mittleren Schul-Abschluss** machen. Die Jugendlichen haben mit dem Mittleren Schul-Abschluss die gleichen Möglichkeiten wie mit dem Real-Schul-Abschluss.

Wenn die Jugendlichen den Mittleren Schul-Abschluss bestehen:

- Sie können eine Berufs-Ausbildung machen.
 - Sie können in eine Fach-Ober-Schule gehen.
 - Sie können das Abitur machen.
-

Die Real-Schule

Die Jugendlichen gehen 6 Jahre in die Real-Schule. Am Ende gibt es eine Prüfung. Die Prüfung heißt **Real-Schul-Abschluss** oder auch Mittlerer Schul-Abschluss.

Wenn die Jugendlichen den Real-Schul-Abschluss bestehen:

- Dann können sie eine Berufs-Ausbildung machen.
- Dann können sie auch auf eine andere Schule gehen. Zum Beispiel in eine Fach-Ober-Schule.
- Dann können sie das Abitur machen.

Das Gymnasium

Die Jugendlichen gehen 9 Jahre in das Gymnasium. Am Ende gibt es eine Prüfung. Diese Prüfung heißt Abitur.

Wenn die Jugendlichen das **Abitur** bestehen:

- Dann können sie an jeder Hoch-Schule studieren.
- Sie können auch eine Berufs-Ausbildung machen.

Die Wirtschafts-Schule

Kinder können unterschiedlich lange in die Wirtschafts-Schule gehen. Normalerweise geht ein Kind erst in die Mittel-Schule oder in die Real-Schule oder in das Gymnasium. Dann kann es in die Wirtschafts-Schule gehen. In manche Wirtschafts-Schulen kann ein Kind direkt nach der Grund-Schule gehen.

Am Ende gibt es eine Prüfung. Die Prüfung heißt **Mittlerer Schul-Abschluss**.

Wenn die Jugendlichen den Mittleren Schul-Abschluss bestehen:

- Dann haben die Jugendlichen mit dem Mittleren Schul-Abschluss die gleichen Möglichkeiten wie mit dem Real-Schul-Abschluss.
- Dann können sie eine Berufs-Ausbildung machen.
- Dann können sie auch in eine Fach-Ober-Schule gehen.
- Dann können sie das Abitur machen.

Förder-Schulen

Manche Kinder brauchen besondere Unterstützung. Zum Beispiel Kinder mit einer

Behinderung. Alle Schulen können Unterstützung für behinderte Kinder anbieten.

Kinder mit einer Behinderung können auch in Förder-Schulen gehen. Es gibt **unterschiedliche Förder-Schulen**. Zum Beispiel Förder-Schulen für Kinder, die nicht sehen oder nicht hören können. Oder auch Förder-Schulen für Kinder, die große Probleme beim Lernen haben.

Schule und Arbeit

Die Berufs-Schule

An der Berufs-Schule gibt es ein **duales System**. Ein duales System bedeutet: Arbeit und Berufs-Schule wechseln sich ab.

Ein Jugendlicher kann eine Berufs-Ausbildung in einer Firma machen. Gleichzeitig geht er oder sie jede Woche für einen oder zwei Tage in die Berufs-Schule.

Manchmal arbeitet der Jugendliche auch mehrere Wochen in der Firma. Danach geht er oder sie für mehrere Wochen in die Berufs-Schule.

Berufs-Fach-Schule

Ein Jugendlicher hat einen Schul-Abschluss gemacht. Dann kann er oder sie auf eine **Berufs-Fach-Schule** gehen. Die Jugendlichen gehen 2 oder 3 Jahre in diese Schule. In der Schule lernen sie einen Beruf. Am Ende gibt es eine Prüfung für den Beruf. Danach können die Jugendlichen direkt in dem Beruf arbeiten.

Fach-Ober-Schule, Abkürzung: FOS

Ein Jugendlicher hat einen Mittleren Schul-Abschluss gemacht. Dann kann er oder sie für 2

oder 3 Jahre in die FOS gehen. Am Ende gibt es eine Prüfung zum Fach-Abitur. Oder zum Abitur. Dann kann der Jugendliche studieren. Studieren bedeutet: Der Jugendliche kann auf eine Hoch-Schule gehen.

Berufs-Ober-Schule, Abkürzung: BOS

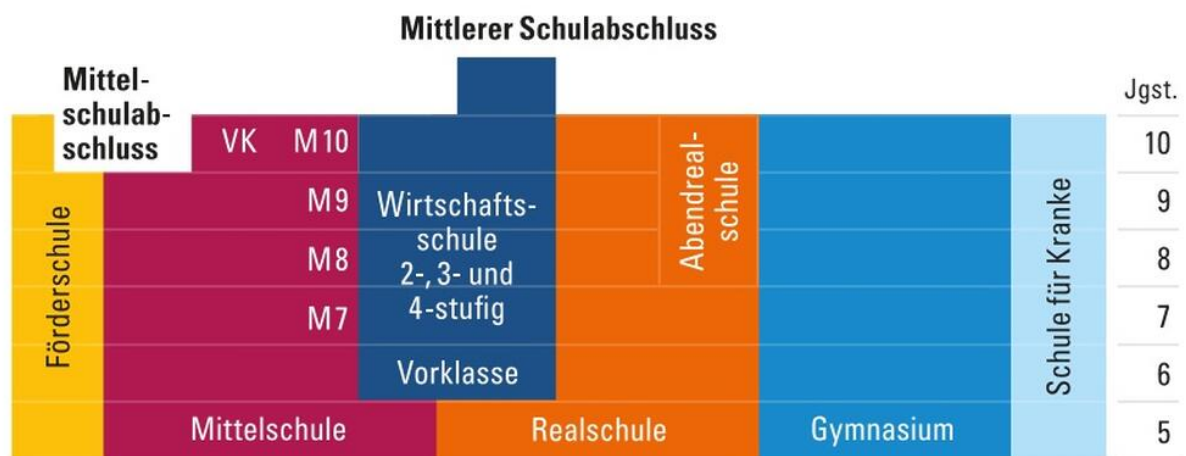
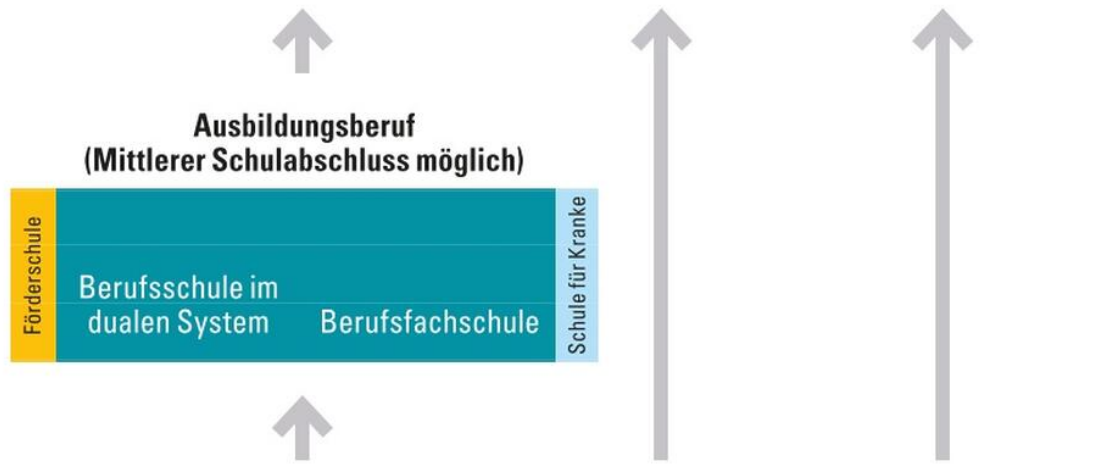
Ein Jugendlicher hat eine Berufs-Ausbildung gemacht. Oder lange in einem Beruf gearbeitet. Dann kann er oder sie für 1 oder 2 Jahre in die BOS gehen. Am Ende gibt es eine Prüfung zum Fach-Abitur. Oder zum Abitur.

Weitere Schulen

Manchmal können Kinder **nicht** in die Schule gehen. Zum Beispiel, weil sie lange im Krankenhaus sind. Für diese Kinder gibt es die **Schule für Kranke**.

Auch Erwachsene können noch einen Schul-Abschluss machen. Sie können nach der Arbeit am Abend in eine **Abend-Schule** gehen. Dort können sie zum Beispiel den Realschul-Abschluss machen. Oder das Abitur.

Die unterschiedlichen Schulen in Bayern sehen Sie auch auf diesem Bild:



Weitere Informationen

Auf unserer Homepage gibt es auch Informationen in anderen Sprachen. Bitte direkt anklicken:



English

<https://www.km.bayern.de/sprachen/englisch>



Français

<https://www.km.bayern.de/sprachen/franzoesisch>



Italiano

<https://www.km.bayern.de/sprachen/italienisch>



Español

<https://www.km.bayern.de/sprachen/spanisch>



česky

<https://www.km.bayern.de/sprachen/tschechisch>



Українська

<https://www.km.bayern.de/sprachen/ukrainisch>



<https://www.km.bayern.de/sprachen/russisch>



Türkçe

<https://www.km.bayern.de/sprachen/tuerkisch>



<https://www.km.bayern.de/sprachen/arabisch>

Sie haben noch Fragen?

Bitte wenden Sie sich mit dem Kontakt-Formular an uns.

Wenn Sie keine E-Mail-Adresse haben, dann antworten wir Ihnen per Post.



Kontakt

<https://www.km.bayern.de/kontakt>